

Auvergne Cevennen

mit 29 Wanderungen
und 6 Fahrradtouren

Bettina Forst

REISE KNOW-HOW-Verlag Peter Rump

Bielefeld



TIPPS

Das traditionsreichste Thermalbad:

Kuren im mondänen Vichy | 79

Die eindrucksvollsten Vulkane:

über 100 erloschene Krater prägen die Monts Dôme | 144

Die bizarrsten Steininformationen:

das Felsenmeer Chaos Montpellier-le-Vieux | 401

Der längste Pilgerweg:

auvergnatische Stationen auf dem Jakobsweg | 240, 277, 289

Der imposanteste Ausblick:

hoch oben auf dem Puy de Sancy | 157

Die heißeste Quelle Europas:

mitten im Ort Chaudes-Aigues plätschert die Source du Par | 285

Die einsamsten Regionen:

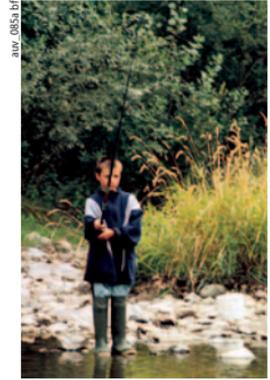
weite und karge Hochebenen auf der Causse Méjean | 386

Die ungewöhnlichste Kathedrale:

die Cathédrale Notre-Dame in Le Puy-en-Velay, eine Mischung aus romanischen und maurischen Stilelementen | 232

Bettina Forst

Auvergne und Cevennen



Dieses Land ist so schön,
dass Fremde selbst den Namen ihrer Heimat vergessen.
Sidonius Appolinaris (Bischof von Clermont; um 470 n. Chr.)

Impressum

Bettina Forst

REISE Know-How Auvergne und Cevennen

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
2004, 2007, 2010, 2012, 2014, 2017

7., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2020
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4865-5

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Günter Pawlak, Peter Rump (Layout);
JB Bild|Text|Satz (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);
JB Bild|Text|Satz (Realisierung)

Karten: C. Raisin, der Verlag

Fotonachweis: die Autorin (bf);
www.fotolia.com (Fotograf direkt am Bild)
www.stock.adobe.com (Fotograf direkt am Bild)

Lektorat: M. Luck

Lektorat (Aktualisierung): JB Bild|Text|Satz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A, Südtirol: Mohr Morawa Buchvertrieb, mohr-morawa.at

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Chapelle St-Michel d'Aiguilhe in Le-Puy-en-
Velay (stockadobe.com@UncleSam)

Vordere Umschlagklappe: Vichy Quellenhalle (bf)

S. 1: Angelspaß in der Auvergne (bf)

S. 2/3: Lac de Guéry (bf)

Umschlag hinten: Abfahrt vom Mont Aigoual (bf)

Hinterere Umschlagklappe: Ardèche-Schlucht (bf)

600auv bf

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autorin
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.



Bettina Forst

AUVERGNE UND CEVENNEN

Vorwort

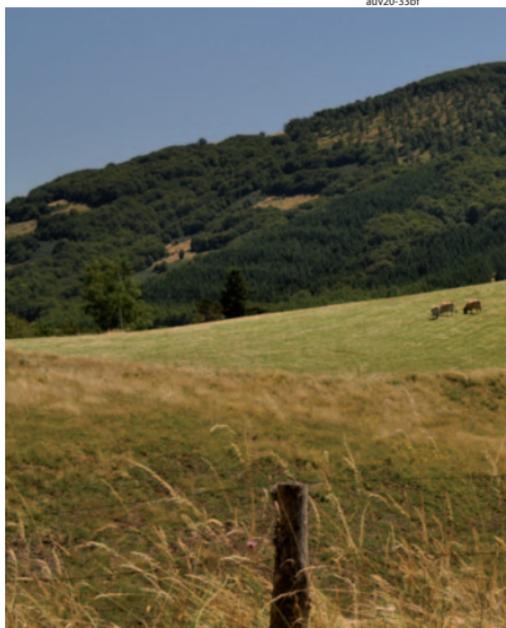
Friedlich schlummern die Auvergne und die Cevennen im Herzen Frankreichs. Die großen Verkehrsadern machen einen weiten Bogen um diese lange Zeit schwer zugänglichen Regionen; für den Massentourismus fehlen die Hotelburgen sowie die nötige Infrastruktur. Volvic, Vichy und Michelin, das sind die Werbeträger, die einen internationalen Bekanntheitsgrad erreicht haben in diesem selbst von den Franzosen fast vergessenen Teil ihres Landes. Bis heute sind die Auvergne und die Cevennen die **am dünnsten besiedelten und einsamsten Regionen Frankreichs**, in denen womöglich mehr Kühe und Schafe leben als Menschen – welch ein Glück für die Naturlandschaft!

Auf den ersten Blick beeindruckt die erloschenen Vulkane, die einen Großteil des Gebietes dominieren. Dann rücken die rauen und kargen Hochflächen mit ihren tief eingeschnittenen Canyons in den Vordergrund, und erst nach und nach erschließt sich zwischen den Weiden, Wäldern und zahlreichen Fluss-tälern eine **bezaubernde Vielfalt im Kleinen**: romanische Kirchen, Klöster, Schlösser, Burgen, Sennhütten, kleine Dörfer, naturbelassene Flussläufe, Quellen, Wasserfälle sowie eine reiche Pflanzen- und Tierwelt, die in den Naturparks ein beschütztes Zuhause gefunden hat.

Von dem in Clermont-Ferrand geborenen Mathematiker und Philosophen *Blaise Pascal* stammen folgende Worte: „Eine Stadt, eine Landschaft ist von weitem eine Stadt, eine Landschaft; aber je mehr man sich nähert, sind es Häuser, Bäume, Ziegel, Blätter, Gräser, Ameisen,

Ameisenbeine, bis ins Unendliche. All das verbirgt sich in dem Namen Landschaft.“ In diesem Sinne kann eine Reise in die Auvergne und in die Cevennen den Sinn für die kleinen Wunder am Wegesrand schärfen. Vor allem Urlauber, die die Kunst des langsamen Reisens praktizieren und sich auf Wander- und Wasserwegen durch das Gebiet bewegen, können Hektik, Zeitdruck und Schnelllebigkeit hinter sich lassen und in die stillen Weiten der Vulkanlandschaften eintauchen. In dieser nahezu naturbelassenen und stellenweise unberührten Bergregion verbringen vor allem Aktivurlauber – Wanderer, Kanuten, Kletterer, Drachenflieger, Fahrradfahrer oder Angler – sowie Kunst- und Kulturinteressierte ihre Urlaubstage. Und es werden seit den 1990er Jahren immer mehr, die das grüne Herz Frankreichs, wie die Region von den Auvergnaten genannt wird, erkunden. So kann die Auvergne hohe touristische Zuwachsraten verzeichnen.

auv20-33bf



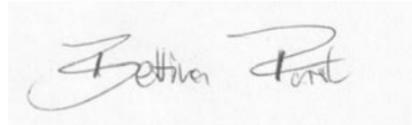
Die Bewohner der Region und allen voran die Auvergnaten gelten als verschlossene, wortkarge oder sogar als kauzige Zeitgenossen. Glaubt man den Eindrücken, die „*Asterix* bei den Arvernern“ gewinnen konnte, so gibt es eine direkte Verbindung zwischen den Eigenarten der Bevölkerung und dem *Chuintement*, dem Nuscheln. Tatsache ist, dass die meisten Menschen hier eine eher zurückhaltende und beobachtende Haltung Fremden gegenüber einnehmen, die jedoch stets von einer warmen Herzlichkeit und Natürlichkeit begleitet ist, die ihresgleichen sucht.

Über die Auvergne zu sprechen, ohne die bodenständig-ländliche **Küche** zu erwähnen, ist nicht vorstellbar angesichts der reichhaltigen und authentischen Gerichte der Region. Von den zarten, grünen Linsen aus Le Puy, dem *Pounti*, einer Hackfleischpastete mit Pflaumen, bis zur Truffade aus Kartoffeln und reichlich Cantal-Käse bietet die traditionelle Gastronomie eine große

Auswahl beliebter Spezialitäten. Nicht nur die zahlreichen regionalen Käsesorten wissen Genießer zu überzeugen, auch ein Gläschen des berühmten Kräutertwässerchens *Verveine du Velay* oder ein Glas *Gentiane*, des bitteren Likörs aus dem Gelben Enzian, runden ein kulinarisches Rendezvous ab.

Dieses Buch soll Appetit machen das eigene, das persönliche Reiseziel zu entdecken. Womöglich werden Sie dem Dichter *Henri Pourrat* zustimmen, der seine Heimat nie verlassen hat: „Am Anfang schuf Gott die Auvergne. Und dann lange Zeit nichts, nichts, nichts. Und dann den Rest der Welt.“

Bon voyage wünscht *Bettina Forst!*



Ländliche Idylle in den Cevennen



Inhalt

Vorwort	4
Exkursverzeichnis	9
Kartenverzeichnis	10
Hinweise zur Benutzung des Buches	11
Steckbriefe Auvergne, Cevennen	13
Die Regionen im Überblick	14
Reiserouten und Touren	18
Auvergne: Zu jeder Zeit	24
Fünf Orte zum Wandern	26
Fünf Orte der Romanik	27
Fünf Orte: Die schönsten Dörfer der Auvergne	28
Fünf Orte der städtischen Kultur	29
Fünf Mal Käse	30
Fünf Orte für Naturhighlights	31

1 Das Bourbonnais – die nördliche Auvergne 32

Moulins	39
Souvigny	48
Bourbon l'Archambault	53
Forêt de Tronçais	54
Hérisson	57
Montluçon	60
Vallée de la Sioule	69
Gannat	71
St-Pourçain-sur-Sioule	72
Lapalisse und Vallée de la Besbre	75
Vichy	79
Montagne Bourbonnaise	92

2 Clermont-Ferrand und Umgebung 96

Clermont-Ferrand	100
Royat	117
Riom	119
Volvic	127
Montagne de la Serre	128
St-Saturnin	130
Issoire	133

3 Im Herzen der Vulkanauvergne 138

Monts Dôme	144
Puy de Dôme	145
Puy de la Vache	147
Europäischer Vulkanpark Vulcania	149
Volcan de Lemptéguy	149
Monts Dore	150
Orcival	150
Le Mont-Dore	152
Puy de Sancy	157
Vallée de Chaudefour	158
La Bourboule	159
Besse-et-St-Anastaise	161
Super-Besse	162
St-Nectaire	163
Château de Murot	167
Monts du Cézallier	170
Blesle	171
Monts du Cantal	173
Plomb du Cantal	174
Puy Mary	175
Murat	178
Lioran und Super-Lioran	180
Vic-sur-Cère	180
Aurillac	181

Salers	187	Mende	297
Mauriac	194	Marvejols	303
Bort-les-Orgues	195	St-Côme-d'Olt	306

Espalion	308
Estaing	311
Conques	313
Figeac	318
St-Cirq-Lapopie	322
Cahors	325

4 Livradois-Forez und Haute-Loire 196

Thiers	203
Parc Naturel Régional du Livradois-Forez	209
Billom	213
Ambert	214
La Chaise-Dieu	223
Le Puy-en-Velay	228
Entlang der Gorges de l'Allier	247
Brioude	249
Lavaudieu	254
Langeac	257
Pradelles	260
Im Loire-Tal	261

6 Ardèche und Cévennen 332

Parc Régional des Monts d'Ardèche	339
Aubenas	349
Mittellauf der Ardèche	353
Vogüé	353
Balazuc	354
Labeaume	356
Gorges de l'Ardèche	357
Vallon Pont d'Arc	357
Aiguèze	360
Les Vans	361
Banne	365
Parc National des Cévennes	368
Le Pont-de-Montvert	372
Florac	374
Mont Aigoual	378
Meyrueis	384
Causse Méjean	386
Gorges du Tarn	389
Ste-Enimie	389
Tarnschlucht von Ste-Enimie bis Le Rozier	391
Le Rozier – Peyreleau	391
Millau	394
Chaos Montpelier-le-Vieux	401

5 Aubrac und Lot-Tal 266

Saugues	273
Mont Mouchet	277
St-Flour	278
Gorges de la Truyère	283
Chaudes-Aigues	285
Laguiole	286
Am Jakobsweg: von Aumont-Aubrac nach St-Chély d'Aubrac	289
Aumont-Aubrac	290
Nasbinals	292
Aubrac	294
St-Chély d'Aubrac	296

Exkurse

Das Bourbonnais – die nördliche Auvergne

Einer der ältesten Weinberge

Frankreichs	73
Die Thermalquellen von Vichy	82
Das Vichy-Regime – ein dunkles Kapitel französischer Geschichte	84

Clermont-Ferrand und Umgebung

Sidonius Apollinaris,

Bischof von Clermont und Literat	106
L'Usine – die Stadt und die Fabrik	110

Livradois-Forez und Haute-Loire

Eine besondere Perle,

die Flussperlmuschel	202
Echt scharf! Die Messerschmiede von Thiers	205
Das Sprachrohr der Auvergne	216
Ein feuchtes Handwerk – Papier- mühlen im Livradois-Forez	221
Mit dem Pilgerstab nach Santiago de Compostela	240

Aubrac und Lot-Tal

Die Bestie – la Bête du Gévaudan	274
Den Hieroglyphen auf der Spur	320
Die Hand des Teufels	328

Ardèche und Cevennen

Glaubenskämpfer mit Sense und Heugabel	369
Die Brücke von Millau	398

Praktische Reisetipps von A bis Z

Alles Käse! Köstlichkeiten aus modrigen Kellern	426
Vier Rezepte aus der ländlichen Küche	428
Das Mysterium der Schwarzen Madonnen	434
Wandern mit einem störrischen Esel	452

Natur und Kultur

Nicht nur die Römer prägten das Zentralmassiv	496
Die Sakralarchitektur der auvergnatischen Schule	510
Seide aus Frankreich	516

auv20-37bf



Viaduc de Millau 19, 21, 395, 398
 Vic-sur-Cère 180
 Vichy 18, 29, 37, 79
 Vichy-Regime 84
 Vierges Noires 434
 Vögel 487
 Vogüé 335, 353
 Volcan de Lemptégy 149
 Volvic 99, 127
 Vulcania 99, 117, 149
 Vulkanismus 479

Wanderkarten 443
 Wandern 450
 Wassersport 459
 Wein 38, 429, 517
 Weltkrieg 502
 Wetter 482
 Wirtschaft 515
 Wohnhäuser 513
 Wohnmobile 470
 Wölfe 306

Zeitungen 473
 Zentralmassiv 476
 Zollbestimmungen 423

Die Autorin

Eine nicht zu bändigende Reiselust und Neugierde auf fremde Landschaften und Menschen führt **Bettina Forst** seit Jahren auf den afrikanischen und amerikanischen Kontinent sowie durch Mittel- und Südeuropa. Während des Studiums der Geografie und Germanistik lebte die Autorin längere Zeit in Mittelfrankreich. Heute arbeitet die überwiegend bei Stuttgart lebende Autorin als freiberufliche Reisejournalistin, Dozentin und Reiseleiterin. Begeistert von den intakten und unglaublich vielseitigen Landschaften der Vulkane, Schluchten, Flussläufe und Hochebenen bereist sie seit einigen Jahren das Zentralmassiv vor allem zu Fuß und mit dem Fahrrad. Nach wie vor zieht sie die Entdeckungslust und der Zauber dieses Naturraumes immer wieder zurück in das Zentralmassiv.

